

Ev. Schulcampus am Dom zu Brandenburg • Domkietz 5 • 14776 Brandenburg a. d. H.

An die Redaktionen der Medien
für Brandenburg an der Havel und Umgebung

**Evangelischer Schulcampus am Dom
zu Brandenburg**

Domkietz 5
14776 Brandenburg an der Havel

**Schulleitung Gymnasium und Ober-
schule**

Olaf Gründel
Silva Duhr (Stellv.)

Schulleitung Grundschule

Katja Gohlke
Uta Richter (Stellv.)

Kaufmännischer Campusleiter

Tim Freudenberg

Träger

Evangelische Schulstiftung in der EKBO
Georgenkirchstr. 69
10249 Berlin

Bearbeitung TF

Tel: (03381) 208760-25
Fax: (03381) 208760-29
Email: t.freudenberg@ev-domgymna-
sium-brb.de
www.ev-domgymnasium-brb.de

Brandenburg a. d. H., 30.11.2022

MEDIENINFORMATION

Tage der offenen Tür am Evangelischen Schulcampus am Dom zu Brandenburg

Am 8. und 10. Dezember 2022 laden die evangelischen Schulen am Dom zu Brandenburg sowie der Hort am Dom zu ihrem jeweiligen Tag der offenen Tür. Eltern und Kinder können sich an diesen Tagen über das Angebot der Schulen und des Horts für das Schuljahr 2023/24 informieren.

Dabei wird das Angebot der Evangelischen Schulen in Brandenburg an der Havel ab dem kommenden Schuljahr um eine neue Oberschule erweitert. Damit gibt es in Brandenburg an der Havel zukünftig ein durchgängiges, evangelisch ausgerichtetes Schulangebot von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II.

Grundschule und Hort

Die Campustage beginnen für die Grundschule und den Hort am **Donnerstag, dem 8. Dezember. Von 16.00 bis 17.30 Uhr** können sich interessierte Eltern und Vorschüler in den Räumen der vier Schulgebäude und des Evangelischen Hortes rund um den Dom umsehen, mit anderen Eltern, dem Schulverein und Lehrer*innen sowie Erzieherinnen ins Gespräch kommen und sich mit dem Schulkonzept, den Unterrichtsinhalten sowie den Lehrmaterialien vertraut machen.

Im Anschluss lädt von **17.30 bis 18.00 Uhr** die Schulleiterin, Katja Gohlke, zum Elterninformationsgespräch in die Aula der Ritterakademie. Sie stellt dort die erfolgreiche Arbeit der seit 2006 anerkannten Grundschule vor. Katja Gohlke beschreibt die Grundschule als zweizügige, evangelische und reformpädagogische Bildungseinrichtung wie folgt: „An unserer Schule lernen Kinder christlicher Konfessionen gemeinsam mit nicht kirchlich gebundenen Kindern und Kindern mit anderen religiösen Traditionen. In alltäglichen Ritualen kommt die religiöse Dimension in kindgemäßer Form im Morgenkreis, in den

Feiern der Feste des Kirchenjahres, in den Wochenschlussfeiern und nicht zuletzt im Religionsunterricht vor.“

Aus verschiedenen **reformpädagogischen** Ansätzen entstand ein eigenes **Konzept**:

- homogene Gruppen lernen in einzelnen Fachstunden und jahrgangsgemischte Gruppen im **fachübergreifenden Projektunterricht**, der inhaltlich wöchentlich oder 14-tägig wechselt
- individuelle Förderung der Kinder in kleinen Lerngruppen
- Erziehung zur Selbstständigkeit und zu eigenverantwortlichem Lernen
- Früher Fremdsprachenbeginn (Begegnung mit Englisch ab Klasse 1, Englisch ab Klasse 3, Französisch/Latein fakultativ ab Klasse 5)
- musisch-ästhetische Bildung in vielfältigen Projekten
- ökologische Erziehung
- die Schüler werden zur Leistung motiviert, aber wir reduzieren sie nicht darauf
- zwischen Schule und Eltern soll eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft entstehen

Gymnasium und Oberschule

Am Samstag, dem 10. Dezember setzen die weiterführenden Schulen die Campustage mit ihrem Tag der offenen Tür fort. **Von 10.00 bis 13.00 Uhr** können interessierte Lernende und ihre Eltern mit dem Kollegium ins Gespräch kommen, das Schulgebäude mit dem wunderschönen Schulhof am Domkietz 5 besichtigen und an Schnupperstunden teilnehmen. Für die Teilnahme am Schnupperunterricht wird um Voranmeldung per E-Mail unter buero@ev-domgymnasium-brb.de gebeten. Für die Teilnahme stehen verschiedene Fächer zur Auswahl, die per Abfrage mit einem Erst- und einem Zweitwunsch vorab ausgesucht werden sollen. Die Abfrage erfolgt über das Internet: <https://forms.office.com/r/NHvdxmTAe5>. **Anmeldeschluss ist hierfür Montag, der 5. Dezember.**

Olaf Gründel, Schulleiter der weiterführenden Schulen hebt besonders hervor, dass sich das Angebot ab dem Schuljahr 2023/24 erweitert: „Wir starten ab kommendem Schuljahr mit einer einzügigen Oberschule und ergänzen so den Bildungsstandort des bestehenden Domgymnasiums. Hierfür wurden in den letzten Jahren die ersten baulichen Voraussetzungen geschaffen und ein wunderschöner Anbau für den Kunst- und WAT-Unterricht errichtet.“

Das Profil des Gymnasiums wird in bewährter Weise fortgesetzt. Jede Schülerin und jeder Schüler wählt entweder das Erlernen eines Blasinstrumentes oder entscheidet sich für die Chorklasse und erhält qualifizierten Gesangsunterricht. Das musische Profil wird um Sprachen wie Spanisch, Französisch Russisch, Chinesisch oder Latein ergänzt. Nachhaltigkeit und Ökologie sind die weiteren Schwerpunkte im Profil des Domgymnasiums.

Die neue Oberschule wird stark berufsorientiert ausgerichtet sein. Dafür werden die Schülerinnen und Schüler früh ihre Stärken kennenlernen und diese in ganz praktischer Ausrichtung in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren. Dazu wird aktuell eine Holzwerkstatt eingerichtet und eine eigene Schulküche gebaut. Eng soll mit verschiedenen Partnern in der Stadt kooperiert werden.

Alle Schulen eint, dass sie sich als Haus des gemeinsamen Lebens und Lernens verstehen. Als öffentliche Schulen in freier Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO, der größten freien Bildungsträgerin in Berlin-Brandenburg, ist unser Bildungsangebot offen für Kinder und Jugendliche unabhängig von Herkunft, Einkommen, Religion oder keiner Konfession zugehörig.

Erste Eindrücke können Eltern und Kinder vorab über die Homepages der Schulen gewinnen:

Grundschule: www.ev-grundschule-brb.de

Gymnasium: www.ev-domgymnasium-brb.de